

Siegerländer Forstbaumprojekt (Kennwort: Baumprojekt)

Das im Jahr 2021 von Gisela Stettner ins Leben gerufene „Siegerländer Forstbaumprojekt“ hat sich zum Ziel gesetzt, Forstbaumsämlinge bis zur Forstreife zu pflegen. Die jungen Bäumchen werden dann auf denjenigen Flächen ausgepflanzt, auf denen bis vor kurzem die vom Borkenkäfer vernichteten Fichtenbestände wuchsen. Das Projekt richtet sich an interessierte Privatpersonen, insbesondere aber auch an Schulen, Kindergärten und Pflegeheime. Die Patenschaft für die jungen Bäumchen soll möglichst auch nach der Pflanzung weitergehen, so dass die Baumpaten ihre Schützlinge im Wald aufwachsen sehen, ihnen vielleicht bei Trockenheit mit einer Wassergabe zu Hilfe kommen und insgesamt erleben können, wie ihr Einsatz gegen das Waldsterben und den Klimawandel helfen kann.

Im Sommer 2021 ging der Spendenaufruf und die Bitte um Beteiligung bei der Pflege der Bäumchen an die Presse. Im November 2021 konnten aus den Spendengeldern insgesamt 550 Sämlinge gekauft und an mehrere Schulen, knapp 40 Privatpersonen/Familien und an einen Kindergarten verteilt werden. Es handelt sich dabei um lichthungrige Arten (Wildapfel, Elsbeere, Feldahorn, Mispel, Hainbuche und Baumhasel), die an die Weg- und Waldränder gepflanzt werden und dort die Bestände aufwerten sowie zur Artenvielfalt beitragen.

Im Frühjahr 2022 säten ein Teil der bisherigen sowie neue Projektteilnehmer (darunter 10 Schulen, zwei weitere Kindergärten und ein Kreuztaler Pflegeheim) Maronen, Elsbeeren und Hainbuchen aus. Bei einigen Teilnehmern konnten so viele Sämlinge erzielt werden, dass im Laufe des Sommers Sämlinge an weitere Interessenten abgegeben werden konnten.



Im November 2022 wurde das Projekt mit dem Klimaschutzpreis der Stadt Kreuztal/Westenergie ausgezeichnet.

Von einem Teil des Preisgeldes kaufte Gisela Stettner 50 Eiben, die im Dezember auf einer Kalamitätsfläche im Ernsdorfer Bruch als Unterpflanzung zwischen junge Roteichen eingebracht wurden.



Im November und Dezember 2022 konnte ein Großteil der im Herbst 2021 gekauften jungen Bäumchen bereits auf Borckenkäferflächen ausgepflanzt werden. Dies geschah in mehreren Pflanzaktionen durch die Projektteilnehmer, u.a. in Ferndorf und im Ernsdorfer Bruch. Weitere 70 Bäumchen konnten im Februar 2023 auf dem Gebiet der Waldgenossenschaft Eisern ausgepflanzt werden.



Für die Aussaat im Frühjahr 2023 sind Samen von Elsbeeren, Feldahorn und Mispeln bestellt. Neue Projektteilnehmer sind herzlich willkommen! Informationen dazu bei Gisela Stettner, Tel. 0160-92098940.